



Kommunikation

Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 58 631 00 00
communications@snb.ch

Zürich, 6. Dezember 2016

Emissionskalender der Bundesanleihen und Geldmarktbuchforderungen für 2017

Die Schweizerische Nationalbank (SNB) und die Eidgenössische Finanzverwaltung (EFV) teilen mit:

Die EFV plant, 2017 Anleihen im Umfang von nominell gut 4 Mrd. Franken zu emittieren. Unter Berücksichtigung der Fälligkeit reduziert sich der Anleihebestand um rund 1,6 Mrd. Franken. Sofern es die Entwicklung der Liquidität erlaubt, soll das Volumen ausstehender Geldmarktbuchforderungen (GMBF) gegen Ende Jahr wieder auf rund 10 Mrd. Franken erhöht werden. Die Anleiheauktionen finden ausser im August monatlich statt, die GMBF werden wöchentlich auktioniert.

Gemäss aktueller Planung müssen im kommenden Jahr Mittel im Umfang von etwa 8 Mrd. Franken beschafft werden. Der Mittelbedarf ergibt sich aus der Fälligkeit einer Anleihe im Umfang von 5,6 Mrd. Franken und dem vom Bundesrat budgetierten Defizit von 0,6 Mrd. Franken. Darüber hinaus wird die Bundestresorerie die Liquidität auf das Jahresende 2017 hin um knapp 2 Mrd. Franken erhöhen, da im Januar 2018 eine weitere Anleihe fällig wird.

Eidgenössische Anleihen

Die EFV plant, 2017 mit der Emission von Anleihen Mittel im Umfang von 5 Mrd. Franken aufzunehmen (2016: 4.4 Mrd.). Aufgrund einer Änderung bei der Rechnungslegung per 1.1.2017 umfasst dieser Betrag neben dem Nominalwert neu auch die bei der Emission vereinnahmten Agios (vgl. Kasten). Da die Marktzinsen auch 2017 teilweise deutlich unter den Coupons der Anleihen liegen dürften, können Agios im Umfang von bis zu 1 Mrd. Franken anfallen. Der Nominalwert der geplanten Emissionen wird entsprechend bei gut 4 Mrd. Franken liegen. Unter Berücksichtigung der Fälligkeit kann mit einer Reduktion der



Medienmitteilung

ausstehenden Kapitalmarktschuld von rund 1,6 Mrd. Franken gerechnet werden (2016: –6,1 Mrd.).

Die Zeichnungen finden immer am zweiten Mittwoch des Monats zwischen 9:30 Uhr und 11:00 Uhr statt. Im August wird keine Auktion durchgeführt. Die Termine im April und Oktober sind optional. Die EFV informiert frühzeitig, ob diese optionalen Termine wahrgenommen werden. Am Vortag der Auktion werden die zu emittierenden Anleihen (Laufzeiten) und das Liberierungsdatum bekannt gegeben.

Auktionsdaten Eidgenössische Anleihen (vgl. [Emissionskalender](#)):

11.01.2017

08.02.2017

08.03.2017

12.04.2017 (optionaler Termin)

10.05.2017

14.06.2017

12.07.2017

13.09.2017

11.10.2017 (optionaler Termin)

08.11.2017

13.12.2017

Geldmarktbuchforderungen

Der Geldzufluss aus dem Bundeshaushalt war im laufenden Jahr wegen der Negativzinsen deutlich höher als budgetiert. Zur Vermeidung eines übermässigen Liquiditätsanstiegs hat die EFV das Volumen ausstehender GMBF auf dem relativ tiefen Niveau von rund 7 Mrd. Franken belassen. Im nächsten Jahr wird eine Erhöhung des Volumens auf ein normales Niveau von rund 10 Mrd. Franken angestrebt, sofern dies die Liquiditätsentwicklung zulässt. Im momentanen Zinsumfeld sind zusätzliche Einnahmen auch 2017 nicht auszuschliessen.

GMBF werden wöchentlich jeden Dienstag ausgegeben und mit Valuta zwei Tage (Donnerstag) liberiert. Die Zeichnungsfrist startet wie bei den Anleihen um 9:30 Uhr und endet um 11:00 Uhr. Die Auktionsdetails sind im [Emissionskalender](#) ersichtlich.

Weitere Informationen

Emissionskalender, Emissionsresultate sowie weitere Informationen zu Eidgenössischen Anleihen und Geldmarktbuchforderungen sind auf den Websites der [SNB](#) und der [EFV](#) zu finden.

Kontakt für Rückfragen: Philipp Rohr, Verantwortlicher Kommunikation Eidg. Finanzverwaltung, +41 58 465 16 06, philipp.rohr@efv.admin.ch

Medienmitteilung

Die Emissionskalender finden sich auf:

[Eidgenössische Anleihen – Emissionskalender 2017](#)

[Geldmarkt-Buchforderungen – Emissionskalender 2017](#)

Bewertung der Bundesanleihen at amortized cost

Bis jetzt wurden die Bundesanleihen zu Nominalwerten bilanziert, und die bei einer Emission über pari vereinnahmten Agios flossen als Ausgabenminderung in die Bundesrechnung des entsprechenden Jahres ein. Ab 1. Januar 2017 wendet der Bund neue Rechnungslegungsstandards für Finanzinstrumente an (International Public Sector Accounting Standards, IPSAS 28-30): Die Anleihen werden neu «at amortized cost» bilanziert. Agios werden damit bei der Emission der Schuld zugerechnet und dann über die ganze Laufzeit amortisiert. Damit sind Agios neu Bestandteil der Finanzierungstätigkeit des Bundes und werden von der Bundestresorerie bei der Deckung des Geldbedarfs mit berücksichtigt. Im Emissionsprogramm wird aber weiterhin auch eine nominelle Zielgrösse kommuniziert.